

**Außerordentliche Mitgliederversammlung der RSG Hannover '94 e. V. am
19.02.2024 im Detlef-Zinke-Haus am Maschsee**

Datum: 19.02.2024	Uhrzeit Beginn: 18:15	Uhrzeit Ende: 19:40
Einladende/r: Für den Vorstand Frau Dr. Meike Lüder-Zinke, 1. Vorsitzende		Bearbeiter: Frau Vanessa Lünemann

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Satzungsänderung
4. Antrag auf Erhöhung der monetären Mitgliedsbeiträge
5. Antrag auf Festlegung der stundenweisen Arbeit- u. Dienstleistungen
6. Antrag auf Festlegung des Abgeltungsbetrages

1. Begrüßung:

Die 1. Vorsitzende Frau Dr. Lüder-Zinke eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sie stellt fest, dass die Einladung nebst der Tagesordnung und der Anlage über die Satzungsänderung fristgerecht versandt und zugestellt wurde.

Es sind 51 Stimmberechtigte anwesend.

Sie geht über zum Tagesordnungspunkt 2.

2. Wahl des Versammlungsleiters:

Vorschlag: Michael Janke

Die 1. Vorsitzende bittet um Abstimmung, dass Michael Janke die außerordentliche Mitgliederversammlung als Versammlungsleiter leitet.

Ergebnis: Ja: 51 , Nein: 0 , Enthaltungen: 0 , Wahl angenommen: Ja

Der Versammlungsleiter, Michael Janke, bedankt bei den Mitgliedern und dem Vorstand und übernimmt die Versammlungsleitung.

Er erläutert kurz den Hintergrund dieser außerordentlichen Mitgliederversammlung und übergibt das Wort wieder an den Vorstand.

Außerordentliche Mitgliederversammlung der RSG Hannover '94 e. V. am 19.02.2024 im Detlef-Zinke-Haus am Maschsee

3. Satzungsänderung:

Frau Dr. Meike Lüder-Zinke erklärt, dass die Satzungsänderungen aus den Ergebnissen der MV vom 09.10.2023 begründet sind. Dort war aus den Reihen der Mitglieder ein dementsprechender Antrag gestellt worden, der eine Änderung der Satzung erfordert. Der Vorstand unterstützt den Weg nach Veränderungen, da der Verein aufgrund der knappen finanziellen Situation und Ehrenamtlichen sein großes Potential nicht ausschöpfen kann.

Der Vorschlag zur Satzungsänderung wird diskutiert und gestellte Fragen beantwortet.

Die Schatzmeisterin, Kristina Braun, wirft sodann ein, dass es bei diesem Tagesordnungspunkt lediglich um die Satzungsänderung geht und noch nicht um Zeit und einen Abgeltungsbetrag oder auch um die zu tätigenden Arbeiten.

Die Mehrheit der Mitglieder vertritt die Haltung, dass es in einem Verein gemeinschaftlich zugehen soll und dass eine Unterstützung auch Spaß machen kann.

Der Vorstand erklärt, dass auf die besonderen Bedürfnisse der Mitglieder mit Behinderungen eingegangen wird.

Florian Förster als 2. Vorsitzender ergreift das Wort, und erläutert, dass er sich über eine höhere Beteiligung unserer Rollstuhlfahrer*innen bei Veranstaltungen wie der Entdeckertag oder dem Schützenausmarsch freuen würde, um den Rollstuhlsportverein adäquat zu repräsentieren.

Michael Janke wird gebeten, die Satzungsänderung nochmals zu verlesen. Nachdem keine Wortmeldungen mehr gewünscht sind, bitte er um die Abstimmung der Satzungsänderung. Er befragt die Versammlung, ob die Satzungsänderung angenommen wird. Er teilt hierzu ergänzend mit, dass bei dieser Abstimmung eine 2/3 Mehrheit nötig ist. Diese seien sodann mindestens 34 Ja-Stimmen von den anwesenden 51 Stimmberechtigten.

Die Versammlung beschließt die Satzungsänderung wie folgt:

Ergebnis: Ja: 43 Nein: 4 Enthaltungen: 4 Genehmigt: Ja

4. Antrag auf Erhöhung der monetären Mitgliedsbeiträge

Michael Janke gibt das Wort an Frau Dr. Meike Lüder-Zinke als Vertretung des Vorstands.

Um diesen Antrag zu erörtern, warum es zu einer Erhöhung der Beiträge kommen muss, verliest die 1. Vorsitzende, Frau Dr. Meike Lüder-Zinke, die Stellungnahme der Leitung der Sportförderung des Fachbereichs Sport, Bäder und Eventmanagements der Landeshauptstadt Hannover.

Alle Vereine welche Zuschüsse beantragen, einen angemessenen Mitgliedsbeitrag erheben müssen. Die Ratspolitik hat diese in Ihre Grundsätze für Zuschüsse und Förderungen aufgenommen. Als Anhaltspunkt für einen angemessenen Beitrag wird der über das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes bzw. des städtischen Hannover-Aktiv-Pass genommen, der als unterste Mindestschwelle angesehen wird. Der Mitgliedsbeitrag der RSG Hannover94 liege weit darunter und sei

Außerordentliche Mitgliederversammlung der RSG Hannover '94 e. V. am 19.02.2024 im Detlef-Zinke-Haus am Maschsee

dumpingverdächtig. Daher kann es auch zu Kürzungen oder Ablehnungen von Förderungen und Zuschüssen kommen.

Die Schatzmeisterin ergänzt, dass der Verein allein durch die derzeitigen gültigen Mitgliedsbeiträge ohne Zuschüsse und Förderungen nicht existieren könne. Florian Förster fügt hinzu, dass der Verein andere Bedarfe als z.B. ein Fußball-, Handball- oder Turnverein hat, was die Kosten von Sportgeräten angeht. Sportrollstühle sind wesentlich teurer.

Frau Dr. Lüder-Zinke ergänzt, dass der Verein durch seine zehn einen sehr hohen Bedarf an Sportgeräten hat, dass es ohne Förderungen und Projekten nicht möglich wäre, diese anzubieten.

Michael Janke ergreift das Wort und verliest den Tagesordnungspunkt mit den Beiträgen vor und weist darauf hin, dass für die Zustimmung der Versammlung eine einfache Mehrheit ausreicht und bittet um Abstimmung:

Ergebnis: Ja: 44 Nein: 1 Enthaltungen: 6 Genehmigt: Ja

Es gelten hiermit rückwirkend ab dem 01.01.2024 die folgenden monatlichen Mitgliedsbeiträge:

	Ab dem 01.01.2024	Ab dem 01.01.2025
Kinder und Jugendliche	auf 8,00 €	auf 10,00 €
Erwachsene	auf 10,00 €	auf 12,00 €
Familien mit 3 Personen	auf 14,00 €	auf 16,00 €
Familien ab 4 Personen	16,00 €	auf 18,00 €
Passive & Fördermitglieder	auf 8,00€ & nach Vereinbarung	auf 10,00 € & nach Vereinbarung

5. Antrag auf Festlegung der stundenweisen Arbeit- u. Dienstleistungen:

Michael Janke verliest den Antrag des Tagesordnungspunkt 5, in dem alle aktiven Mitglieder ab 18 gemäß nach § 5 Nr. 3 der Satzung (neue Fassung) zwei Arbeitsstunden pro Kalenderjahr nach Bedarf zu leisten haben.

Da es bereits unter dem Tagesordnungspunkt 1 zu ausgiebigen Gesprächen und Erörterungen kam, bleiben Fragen hierzu aus. Michael Janke bittet die Mitgliederversammlung um Abstimmung.

Die Versammlung beschließt die Festlegung von zwei Arbeits- u. Dienstleistungsstunden pro Kalenderjahr.

Ergebnis: Ja: 44 Nein: 2 Enthaltungen: 5 Genehmigt: Ja

Außerordentliche Mitgliederversammlung der RSG Hannover '94 e. V. am 19.02.2024 im Detlef-Zinke-Haus am Maschsee

6. Antrag auf Festlegung des Abgeltungsbetrages:

Der Mitgliederversammlung wird der Antrag auf Festlegung des Abgeltungsbetrags vorgetragen.

Da es keine Rückfragen gibt, bittet Michael Janke die Mitgliederversammlung um Abstimmung.

Die Mitgliederversammlung beschließt den Abgeltungsbetrag nach § 5 Abs. 4 der Satzung (neue Fassung) auf den jeweiligen Betrag des in Deutschland zum 01.01. des jeweiligen Kalenderjahrs geltenden Mindestlohnes festzulegen (für 2024 wären dies 12,41 €).

Ergebnis: Ja: 41 Nein: 7 Enthaltungen: 3 Genehmigt: Ja

Michael Janke ergreift sodann das Wort und fragt nach weiteren Anmerkungen.

Auf die Frage nach der Unterstützung durch den ADAC als Ortsclub, erklärt Dr. Meike Lüder-Zinke das System der Förderungsmöglichkeiten nach den jährlichen Richtlinien des ADAC und gibt an, dass diese auch eingehalten werden. Es wird gebeten, die Mitgliedschaften im ADAC der Mitglieder regelmäßig zu aktualisieren.

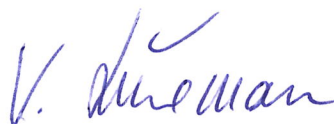
Michael Janke bedankt sich hiernach bei den Anwesenden und dem Vorstand, schließt um 19:40 Uhr die Mitgliedervollversammlung und übergibt dem Vorstand das Wort.

Frau Dr. Meike Lüder-Zinke bedankt sich ebenfalls bei den Anwesenden und dem Versammlungsleiter und richtet noch ein paar Schlussworte an die Versammlung.

Hannover, den 19.02.2024



Dr. Meike Lüder-Zinke
1. Vorsitzende



Vanessa Lünemann
Schriftführerin